

Bund

Gott hat durch Jesus mit uns einen Bund und nicht einen Vertrag geschlossen!

1. Kor. 11,25; Röm 11,27; Hebr. 8,10; 9,15; 2. Kor. 3,6; Gal. 4,26

In der westlichen Welt haben wir kaum ein Bund- sondern nur ein Vertragsverständnis, was uns geistlich stark blockieren könnte:

<p>Vertag (Vergleich Mietvertrag) Ständige Gegenleistung muss erbracht werden ansonsten kündbar und daher leistungsabhängig. Die ständige Unsicherheit sitzt im Nacken ob der Vertrag auch wirklich gehalten wird. Dreht sich um eine Sache (z.B. Wohnung)</p>	<p>Bund Ist eine Tatsache, die nicht ein Barometer unserer momentanen Situation ist, sondern vielmehr auf einer unverrückbaren Tatsache basiert (Opfertod von Jesus). Ein Blutsbund ist daher nicht kündbar ausser wenn der eine Bundespartner bewusst aus dem Bund austritt. Behandelt keine Sachebene (z.B. um die Sache „ewigen Lebens“), sondern handelt um Personen</p>
---	---

9 Schritte, die begangen werden, wenn ein Blutsbund geschlossen wird. Daraus erkennen wir, was wir durch den Bund mit Jesus bekommen.

Schritt	Bedeutung
Mantel tauschen	Austausch des Lebens und dadurch auch von Schwächen und Stärken. Wir erhalten Jesu Mantel. Ausdruck einer Person (2.Kor. 5,21)
Gürtel tauschen	Am Gürtel hängen die Waffen, somit Waffentausch. Wir erhalten Jesu Waffen (2. Kor. 10,4+5) und geben unsere Kampfmittel ab!
Geteiltes Tier im 8 umlaufen	8 steht für Unendlichkeit. Das geteilte Tier zeigt die Dramatik, was das Auflösen eines Bundes bedeuten würde Jer. 34,18 – geteiltes Brot beim Abendmahl
Blutaustausch	Blut ist das Zeichen von Leben. Jesus gab uns sein Blut und damit schlägt sein Leben und Reinheit in unseren Adern! (Eph. 1,7, Jh 6,53ff, Jh. 11,25; 1.Petr. 1,19)
Namenaustausch	Durch den Bund sind wir nicht mehr die Alten, sondern haben einen neuen Titel – Kinder Gottes! (Joh. 1,12, 1. Joh. 3,1, Off. 1,6, 2. Kor. 5,17)
Narbe ersichtlich gelassen	Menschen zeigten die Wunde vom Blutaustausch was ein Zeichen von Autorität ist – die Wunden von Jesu zeugen davon und somit für uns (Jes. 53,5; 1.Petr. 2,24)
Regeln bestimmen	Dies wurde in unser Herz geschrieben durch den Geist Gottes (Röm 2,29; Hebr. 8,10). Die Regel ist, dass Gottes Geist uns führen wird (Joh. 16,13)
Miteinander essen	Wir haben durch den Bund die ständige Möglichkeit der intimen Beziehungspflege mit Gott (Hebr. 4,16; 10,19; Matth. 11,28; Ps. 103,13)
Gemeinsam einen Baum pflanzen	Durch den Bund dürfen wir aus der Abhängigkeit zu Jesus auch Frucht bringen (Jh. 15,5 + 15,16, Jh, 7,38; Ps. 1; Apg. 1,8; Mark. 16,17+18)

Wenn wir auf Jesus – unseren Bundespartner sehen, dann werden wir in sein Bild verwandelt (2. Kor. 3,18) weil er in uns ist – dies heisst, er ist:

Heilig (Jes. 6,3; Offb. 4,8) höher als Engel (Hebr. 1,4ff), hat alle Macht (Matth. 28,20), Sieger (1. Kor. 15,54-57), Triumphator (Kol. 2,14+15), der Ewige (Jh. 1,3), Befreier (Jes. 61,1 + Hebr. 2,14), alles zu seinen Füßen (Hebr. 2,8)

Wir sind Bundespartner von Jesus was konkret bedeutet, dass was ihm gehört, auch unser ist!

Hier nur eine kleine Auswahl: Zugang zum Vater (Hebr.10,19), seine Kraft (Eph. 1,21 + 6,10), seine Liebe (Röm. 5,5 + 8,37), seine Herrschaft (Röm 5,17 + Hebr. 3,1), seine Heilung (1.Petr. 2,24), seine Wunder + Zeichen (Joh. 12,14), seine Gerechtigkeit (2. Kor. 5,21) – Vergleiche Luk. 15,31!

Das Abendmahl ist das Bestätigen dieses gigantischen Bundes und hat dadurch enorme Power

1.Kor. 11,23-27; Matth. 26,28

Fragen:

- Falls ich bisher im Vertragsverhältnis zu Jesus gelebt habe: Welche praktische Auswirkung hat der Bund nun?
- Gibt es Lebensbereiche, die ich vom Bund mit Jesus ausschliesse?

Proklamation

Ich bin kein Vertragspartner, sondern ein Bundespartner von Jesus! Dies bedeutet, dass ich auf einem unwandelbaren Fundament stehen darf, der nicht von meiner Leistung abhängig ist, sondern von der gigantischen Gnade Jesu. Jesus hat mir durch seinen Tod einen Bund angeboten, welcher bis in alle Ewigkeit besteht. Weil ich dieses Bundesgeschenk erhalten habe, will ich IHM alles geben! AMEN